

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Eltern!

Bitte lesen Sie die folgende Gebrauchsinformation aufmerksam durch, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Medizinproduktes beachten sollten. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

NEURODERM[®]

Pflegecreme **Lipo**

Mit Glycerin und Mandelöl

WAS IST NEURODERM PFLEGECREME LIPO UND WOZU WIRD SIE ANGEWENDET?

NEURODERM Pflegecreme *Lipo* wird angewendet zur Behandlung der trockenen und sehr trockenen Haut und zur Basistherapie bei Neurodermitis. Die Creme sorgt für einen raschen Ausgleich des Lipid- und Feuchtigkeitsverlustes der Haut.

Mit ihrem hohen Lipidanteil von ca. 50% wirkt NEURODERM Pflegecreme *Lipo* gut rückfettend. Dank des zusätzlichen Gehalts an Wasser und Glycerin kann die Haut die Feuchtigkeit besser binden. Die Austrocknung der Haut wird reduziert.

NEURODERM Pflegecreme *Lipo* kann als Ergänzung zu einer äußerlichen Behandlung mit Arzneimitteln, z. B. kortisonhaltigen Hautpräparaten, verwendet werden.

Die Creme enthält kein Wollwachs (Lanolin) und ist deshalb auch für Patienten mit Wollwachsallergie besonders geeignet.

WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON NEURODERM PFLEGECREME LIPO BEACHTEN?

NEURODERM Pflegecreme *Lipo* darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen

der Inhaltsstoffe sind (siehe unter „Was NEURODERM Pflegecreme *Lipo* enthält“).

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise bei der Anwendung von NEURODERM Pflegecreme *Lipo*

- Nicht auf Wunden auftragen.
- Nur äußerlich anwenden. Nicht schlucken.
- Kondome aus Latex können leichter reißen und sind daher weniger sicher, wenn Sie NEURODERM Pflegecreme *Lipo* im Genital- oder Analbereich anwenden.
- Nicht in die Augen kommen lassen. Falls dennoch NEURODERM Pflegecreme *Lipo* in die Augen gelangt ist, bitte mit viel klarem Wasser ausspülen.
- NEURODERM Pflegecreme *Lipo* sollte nicht bei Frühgeborenen angewendet werden, da für diese Patientengruppe keine Informationen vorliegen und die Durchlässigkeit der Haut für Fremdstoffe bei Frühgeborenen erhöht ist.

Bei Anwendung von NEURODERM Pflegecreme *Lipo* mit anderen Pflegeprodukten oder Arzneimitteln

Wenn Sie außer NEURODERM Pflegecreme *Lipo* andere äußerlich aufzutragende Produkte anwenden, lassen Sie das jeweilige Produkt gut in die Haut einziehen, bevor Sie ein anderes Produkt auftragen.

WIE IST NEURODERM PFLEGECREME LIPO ANZUWENDEN?

Wenden Sie NEURODERM Pflegecreme *Lipo* immer genau nach den Anweisungen in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Dosierung

Tragen Sie NEURODERM Pflegecreme *Lipo* zweimal täglich dünn auf die betroffenen Hautbereiche auf, bei Bedarf auch häufiger (bis zu sechsmal).

WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Medizinprodukte kann NEURODERM Pflegecreme *Lipo* Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Informieren Sie bitte Ihren

Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Selten können Überempfindlichkeitsreaktionen auf der Haut auftreten, z. B. in Form von ekzemartigen Hautausschlägen oder örtlich begrenzten Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis durch Kaliumsorbat und Sorbinsäure), sehr selten auch eine Nesselsucht mit Juckreiz.

WIE IST NEURODERM PFLEGECREME LIPO AUFZUBEWAHREN?

NEURODERM Pflegecreme *Lipo* unzugänglich für Kinder aufbewahren.

 ^{25 °C} Nicht über 25 °C aufbewahren.

Nach dem ersten Öffnen ist die Creme 3 Monate haltbar.

Das Verfalldatum ist auf der Faltschachtel und auf dem Tubenfalz aufgedruckt. Verwenden Sie das Medizinprodukt nicht mehr nach diesem Datum.

WAS NEURODERM PFLEGECREME LIPO ENTHÄLT

Glycerin, Wasser, Dioctylether, Cocoylcaprylocaprat, mittelkettige Triglyceride, Polyglycerolpoly(12-hydroxystearat), Triglyceroldiisostearat, gebleichtes Bienenwachs, Mandelöl, Zinkstearat, Phenoxyethanol, Magnesiumsulfat, *all-rac-α*-Tocopherol, Kaliumsorbat, Sorbinsäure, Natriumcitrat, Citronensäure.

 HÄLSA Pharma GmbH, Maria-Goeppert-Str. 5, D-23562 Lübeck

Vertrieb:

INFECTOPHARM Arzneimittel und Consilium GmbH
Von-Humboldt-Str. 1, D-64646 Heppenheim

Stand der Information: Februar 2017

Weitere Informationen zu trockener Haut und Neurodermitis



Liebe Patienten, liebe Eltern,

Sie oder Ihr Kind leiden an einer Hauterkrankung, bei der die trockene Haut eine wichtige Rolle spielt. Daher hat Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker die NEURODERM Pflegecreme *Lipo* empfohlen. Die Creme ist wichtiger Bestandteil der Basistherapie trockener und sehr trockener Haut, sorgt für die nötige Rückfettung und reduziert die Störung der Hautbarriere.

Wie kommt es zur trockenen Haut?

Gesunde Haut schützt unseren Körper vor schädlichen Umwelteinflüssen und Krankheitserregern. Hierzu enthält die äußerste Schicht der Haut, die Hornschicht, zahlreiche Hautfette. Die Hautfette formen zwischen den Zellen der Hornschicht eine Barriere, die es der Haut erlaubt, Wasser zu speichern. Die Barriere ist mit einer Mauer vergleichbar: Die Hautzellen sind die Steine, die durch die Hautfette, den Mörtel, zusammengehalten werden. Ist diese Schutzschicht gestört, verliert die Haut Wasser, fängt an zu spannen und zu jucken und wird rau und rissig.

Bei vielen Menschen ist die trockene Haut die Folge einer Hauterkrankung, insbesondere einer Neurodermitis. Bei dieser Erkrankung ist unter anderem die Bildung der Hautfette gestört und die Durchlässigkeit der Haut erhöht. Personen mit Neurodermitis sind deshalb anfälliger für Infektionen mit Bakterien oder Pilzen. Häufiges und langes Duschen oder Baden wie auch stark entfettende Seifen oder Pflegeprodukte können die Austrocknung der Haut zusätzlich verstärken.

Warum sollte man etwas gegen trockene Haut tun?

Nicht jede trockene Haut muss behandelt werden. Je trockener die Haut jedoch ist, desto empfindlicher reagiert sie auf Stress, Umwelteinflüsse, Reizungen (Kratzen, raue Kleidung) oder Krankheitserreger.

Deshalb ist bei einer Erkrankung wie der Neurodermitis die richtige und regelmäßige Basistherapie der Haut eine wichtige, wenn nicht sogar die wichtigste Behandlungsmaßnahme überhaupt. Die Haut verliert durch das tägliche Waschen Hautfette und Feuchtigkeit und die bereits geringe Schutzwirkung wird weiter geschwächt.

Die regelmäßige Behandlung der Haut mit NEURODERM Pflegecreme *Lipo* ist eine sehr gute Maßnahme, diesem Effekt entgegenzuwirken. Sie hilft mit, die schützende Barrierefunktion der Haut aufrecht zu erhalten und somit Erkrän-

kungsschübe zu verhindern. Der hohe Gehalt an wertvollem Mandelöl und Lipiden sowie der sehr hohe Glycerinanteil wirken sehr gut rückfettend und spenden der Haut viel Feuchtigkeit.

Wenn die Neurodermitis besonders schlimm wird – Fachleute sprechen dann von einem „akuten Schub“ – wird Ihnen Ihr Arzt meist zusätzlich spezielle entzündungshemmende Cremes oder Salben verordnen, um die quälenden Beschwerden so rasch wie möglich zu lindern.

Was ist sonst noch wichtig?

- Der Fettgehalt der Basistherapie sollte stets an den aktuellen Zustand der Haut angepasst sein. Die NEURODERM Pflegeprodukte bieten für jeden Hautzustand ein passendes Produkt:

	NEURODERM Pflege <i>Lotio</i>	NEURODERM Pflegecreme	NEURODERM Pflegecreme <i>Lipo</i>	NEURODERM REPAIR
Lipidgehalt	25 %	30 %	50 %	37 %
Hautzustand	spannend – trocken	trocken	sehr trocken	beansprucht, juckend
Besonders geeignet im	Sommer	Sommer/Winter	Winter	Sommer/Winter
Anwendung	z. B. 2 x täglich am ganzen Körper	z. B. 2 x täglich am ganzen Körper	z. B. 2 x täglich am ganzen Körper	nach Bedarf an beanspruchten Hautstellen
Alle Produkte enthalten 20 % des schonenden Feuchtigkeitsfaktors Glycerin und sind bereits für Säuglinge und Kleinkinder geeignet.				

- NEURODERM REPAIR enthält spezielle Lipide (z. B. Ceramide) und eignet sich für besonders beanspruchte Hautstellen.
- Mit bestimmten „spreitenden“ Ölbädern, die beim Baden einen Ölfilm auf der Wasseroberfläche bilden (z. B. NEURODERM Mandelölbad), können Sie die Basistherapie der trockenen Haut zusätzlich unterstützen.
- Vermeiden Sie, so gut es der Alltag erlaubt, alle Auslöser, von denen Sie sicher wissen, dass sie den Hautzustand verschlechtern.
- Ändern Sie die Behandlung nicht eigenmächtig. Besprechen Sie stattdessen regelmäßig mit Ihrem Arzt, ob es notwendig ist, die Behandlung dem aktuellen Hautzustand anzupassen.

Gute Besserung wünscht

© Copyright 2017 by
 **INFECTOPHARM**
 Arzneimittel und Consilium GmbH